

Die Mieter ziehen ein ...

... und die eigenen Räume werden belegt.

In dieser Epoche war für den eigenen Betrieb der eigene Neubau der grösste Auftrag. Dadurch konnten viele Eigenleistungen vorgenommen und Fremdkosten gespart werden. Das Baugeschäft Hans Suter AG, Brittnau, setzte nach März 1968 seine ganze Belegschaft für das Bauvorhaben «Wülser» ein.

Die Autogarage Leuenberger + Sommer AG nahm den Betrieb am 1. August 1968 auf, das Kunststoff-Spritzwerk Gysi konnte im Frühjahr 1969 einziehen. In den Wintermonaten 1968/1969 erfolgte der Innenausbau im 1. Unter- und im Erdgeschoss. Der Umzug der eigenen Werkstatt und des Lagers wurde im April/Mai 1969 durchgeführt, in der Wintersaison 1969/1970 im Obergeschoss die Büroräume eingerichtet. Ab Frühjahr 1970 war dann endlich der ganze Betrieb unter dem gleichen Dach vereint.

Aus einer ganz abbezahlten Liegenschaft, ohne jeglichen Zinsaufwand, verlagerte sich das Unternehmen in einen Millionen teuren Neubau mit ansehnlicher Zinslast. Da brauchte es neue Perspektiven und viel Mut! Schon aus Kostengründen musste man beim Bau an allen Ecken sparen. Am Konzept und an der Raumgrösse wurde jedoch eisern festgehalten, eine Vorgehensweise, die sich später immer wieder bezahlt machte.

Allerdings ergaben sich logischerweise für die Firmeninhaber viele kritische Überlegungen: «Wie geht es weiter, wann erhalten wir wieder genügend Fremdaufträge, um die Finanzierung des vorliegenden Bauvorhabens zu sichern?» und dergleichen mehr.

